

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1952-10-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Rose-Marie Bonsels

Ambach am Starnbergersee
14. Oktober 1952

Meine liebe Lise!

Gestern habe ich Dir Geld geschickt. An Edith sende ich auch von hier aus für den November. Ich habe eben ebensowenig "greifbare Reserven" wie Hans, Deine Schwester oder Du selber, auch immer noch keinen Erbschein, was der springende Punkt ist und meinen Forderungen bei den Verlegern den nötigen Nachdruck entzieht.

In diesen Tagen muss ich mit einer ebenso eiligen wie zeitraubenden Arbeit zu Ende kommen, deren Resultat ich Dir dann zusenden werde. Verzeih bitte diesen kurzen Brief und sei sehr herzlich begrüßt

von Deiner

Bitte auch Grüsse an Hans.